

Antrag Nr. 17

**DIE LINKE**  
Liste  
**SOLIDARITÄT**

EINGEGANGEN  
04. OKT. 2006  
Büro Stadtv.versammlung

Die Linke / Liste Solidarität  
Rathaus Rüsselsheim  
Fraktionsbüro 314

Telefon 06142/794711 / 12 / 13  
E-Mail: fraktion@liste-solidaritaet.de  
Internet: www.liste-solidaritaet.de

An den Magistrat  
über das Büro  
der Stadtverordnetenvorsteherin  
z. Hd. Frau Breuning

Rüsselsheim, 02.10.2006

**Betrifft: Schulsozialarbeit in Rüsselsheim**  
Antrag zur Verweisung

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, nach der Einführung der Schulsozialarbeit an den Rüsselsheimer Schulen der Sekundarstufe I in einem umgehend zu realisierenden Schritt in der Diskussion mit den Schulsozialarbeitern, den Schulleitungen, dem Jugendamt und den in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien einen Maßnahmenkatalog zur Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in Rüsselsheim zu erarbeiten.

**Begründung:**

Der von der Projektgruppe Bildung und Region erstellte Bericht „Evaluation der Schulsozialarbeit in der Stadt Rüsselsheim“ basiert auf Befragungen und Informationen der an der Schulsozialarbeit beteiligten Institutionen und der interessierten Öffentlichkeit. Der im Rahmen der Erstellung dieses Berichts begonnene Diskussionsprozess ist positiv zu bewerten und er sollte im Interesse einer ständigen Verbesserung der Schulsozialarbeit unbedingt fortgesetzt werden.

Für die Fraktion „Die Linke/Liste Solidarität“

*Yeter Ayboga*

Yeter Ayboga